

Sitzung der Partei und des Gewerkschaftskartells Biel

30. Januar 1970, um 18 Uhr im Sekretariat.

Von SP delegiert: Gesamtpräsident Hans Hänni, Jean-Roland Graf und Lanz Hans

Vom Kartell delegiert: Präsident Josef Flury, Vice-Präsident Ed. Schläfli und Sekretär Paul Graf.

Verhandlungen:

Um 18 Uhr konnte Präsident Flury von der SP Kollege Hans Hänni begrüßen, Jean-Roland Graf entschuldigte sich telephonisch und Hans Lanz erschien um 19 Uhr!! Nachdem wir vorerst mit Hans Hänni verhandeln mussten, wurde ihm von Sepp wie Paul eindeutig der Beschluss der Präsidentenkonferenz eröffnet. 4 Linien zur eigenen Verfügung ohne Rechte der SP, sich einzumischen. Paritätische Kommission für Propaganda, Presse und Finanzbeteiligung immer im Verhältnis 9:4. Keine Bestätigung unserer Kandidaten durch die Gesamtparteiversammlung. Kollege Hänni seinerseits führte aus, dass er und die Partei mit den 4 Linien einverstanden sei, er aber doch sehe, dass für das Kartell eine Kumulierung in Frage komme, um einen Sitz zu erringen, was er einerseits begreife, aber wir sollten auch die Partei begreifen, die nach seiner Meinung nie einer Kumulation unsererseits zustimmen werde. Er werde so rasch wie möglich eine Geschäftsleitungssitzung einberufen und unsere Forderungen vorbringen. Auf unsere konkrete Anfrage, wie es sich mit dem voreiligen Budget verhalte, so führte Kollege Hänni aus, dass er das uns zugebrachte Budget hier zum erstenmal sehe, wie es in fremde Hände gekommen sei, ist unklar. Es müsse verloren oder liegengelassen worden sein, es handle sich doch sicher nur um einen Budgetentwurf. Das Nichtbeantworten des Schreibens von uns nimmt er auf sein Konto, er habe es liegenlassen und entschuldigt sich. Nachdem nun Kollege Lanz ordentlich verspätet erscheint, wird er von Kollege Hänni orientiert über die gepflegten Verhandlungen. Lanz gibt von sich aus eindeutig zur Aussprache, dass eine Kumulation mit den uns zugestandenen 4 Linien nicht in Frage komme. Betreffs dem voreilig gemachten Budget dreht er sich wie ein Wurm, muss es aber doch zugeben, dass er im Volkshaus mit dem Presseausschuss eine Sitzung abgehalten habe und es möglich gewesen sei, dass einige Exemplare liegengelassen wurden. Sepp und Paul müssen Kollege Lanz noch einmal genau auf unsere Forderung aufmerksam machen, auch gibt Paul eine Erklärung ab von unserem Kollegen Rudolf Mürger. Rudi gab durch Paul bekannt, dass er sich nicht mehr zum Zugrössli der SP stellen werde. Lanz wollte noch weitere Details mit uns betreffs Wahlen besprechen, aber er musste zur Ordnung gerufen werden: erst die definitive Antwort der Partei oder deren Bevollmächtigten, dann wird weiter verhandelt.

Der Präsident: Josef Flury

Der Protokollführer: Ed. Schläfli.

Gewerkschaftskartell. Vorstand. Protokoll, 30.1.1970.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1970-01-30